

# Marek

©Caritas für Kinder und Jugendliche Bereich Heilpädagogik  
Romana Rabeder



# Diagnose: V. a. Dandy Walker Syndrom

Aufnahme in den Kindergarten  
September 2009

**Motorische Entwicklung:**

Eingeschränkt bewegungsfähig – deutliche  
Diplegie

rutscht am Gesäß

kann nicht aufstehen

Sitzt noch instabil

äußerst flink – schleudert alle Gegenstände die er  
zu fassen bekommt

greift noch unsicher

schwache Auge Hand Koordination

**Sprachentwicklung:**

Einzellaute – aber noch keine Silbenketten

hypotone Mundmuskulatur –

wird noch gefüttert

Bislang nur sehr wenig Erfahrung mit Kindern  
seiner Altersstufe.

Physiotherapie und  
Sehfrühförderung



## Eingewöhnung Beziehungsentwicklung

Ständige Spiel und Alltagsbegleitung  
Vorerst nur von der Stützpädagogin –  
allmählich Erweiterung auf das  
gesamte Personal in der Gruppe sowie  
der Vertretung – Anbahnung immer in  
Begleitung der Stützpädagogin!

Marek entwickelt rasch eine Vorliebe  
für einige Kinder.

Er beginnt die Kinder zu beobachten  
und versucht sie nachzuahmen.

Es kommt zu massiven  
Wutausbrüchen, wenn er sich nicht  
verständlich machen kann.



# Am Liebsten bei den Kindern

**Auge Hand Koordination - er übt täglich –  
vorwiegend im allgemeinen Angebot**



**Motorische Angebote nimmt er vorwiegend in  
Kleingruppen an – braucht intensive Unterstützung**



Mit und ohne Hilfe.....  
er ist sehr gut in den Alltag eingebunden



# Gezielte Förderung der Eigenwahrnehmung er liebt die Massagen und die dazugehörigen Reime



# Motorische Übung – in der Gruppe macht es einfach Spaß



Essen - mit Freunden geht alles leichter  
große Fortschritte innerhalb kürzester Zeit





# Blickfixierung Auge- Hand Koordination



Sein Handlungsspektrum hat sich deutlich erweitert



Marek ist immer dabei -



.....im täglichen Miteinander



# Marek ist seit einem Jahr im Kindergarten

## **Eigenwahrnehmung:**

Er fordert die Angebote ein – verbal und nonverbal mit Bildkarten

## **Motorische Entwicklung**

Er kann krabbeln, steht auf und geht entlang von Gegenständen – hält sich zunehmend sicher – bleibt stehen!

## **Sprache**

Zunehmend verständliche Wörter

Namen der Kinder kennt er alle und kann sie teilweise gut aussprechen

Nimmt an Liedern und Fingerspielen teil

## **Regelbewusstsein**

Seine massiven Verweigerungen bei Einforderung von Regeln und Ordnungen sind deutlich weniger geworden und sind auch nicht mehr so vehement (motorische Tics)

## **Kontaktnahme**

Tätliche Angriffe kommen nur noch ganz selten vor und es gelingt mittlerweile die Grenzziehung über Sprache

